

Anlage: Preisverzeichnis

Walbing erhebt folgende Gebühren:

I. KYC-Prüfungsgebühr

Bei Anmeldung auf der Plattform erhebt Walbing keine Registrierungs-Gebühr. Sobald der Teilnehmer sich für Geschäftsaktivitäten auf Walbing freischalten lässt, fallen für das teilnehmende Unternehmen Know-Your-Customer (KYC)-Gebühren für die Identifizierung in Höhe von EUR 199,- an.

II. Debitor-Prüfungsgebühr

Sobald ein Teilnehmer einen Debitor aktiviert, prüft Walbing den Debitor und holt externe Bonitäts- und Risikoauskünfte ein, die jeweils für 12 Monate gültig sind. Hierfür stellt Walbing dem Teilnehmer für jeden Debitor eine Prüfgebühr in Rechnung, die in der Höhe abhängig vom Sitzland des Debtors ist, wie aus der Länderliste im Anhang ersichtlich. Die gleiche Gebühr fällt an, sofern eine Aktualisierung der Bonitätsauskunft erforderlich wird. Aktualisiert wird nur, sobald der Teilnehmer den Debitor nach Ablauf der 12 Monate aktiv weiter nutzt. Die Gebühr entfällt, sofern der Debitor selbst ein auf Walbing freigeschalteter Teilnehmer ist.

Länderkategorie A: EUR 48,80
Länderkategorie B: EUR 68,50
Länderkategorie C: EUR 84,20
Länderkategorie D: EUR 129,30

III. Nicht-Euro Forderungen / EZB-Referenzkurse

Die Gebührenberechnung erfolgt stets aufgrund von Euro-Beträgen. Werden Gebühren für eine Handelsforderung erhoben, die eine Nicht-Euro Forderung ist, erfolgt die Umrechnung zur Gebührenberechnung unter Heranziehung der Referenzkurse der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Referenzkurse werden einmal pro Bankarbeitstag von der EZB ermittelt. Die Kurse werden am folgenden Bankarbeitstag auf der Plattform aktualisiert. Bankarbeitstag meint die Arbeitstage deutscher Kreditinstitute. Die Umrechnung erfolgt zum dem dann auf der Plattform aktuellen Kurs.

IV. Umsatzsteuer

Die Gebühren verstehen sich netto ohne Umsatzsteuer, die durch Walbing jeweils in der gesetzlichen Höhe zusätzlich berechnet wird, sofern eine solche anfällt.

V. Keine Rückzahlung

Gezahlte Gebühren sind nicht – auch nicht teilweise – rückzahlbar, es sei denn, Walbing hat etwaige Fehler zu vertreten.

Anhang: Länderliste

Länderkategorie A:

Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Malta, Monaco, Niederlande, Neukaledonien, Österreich, Portugal, San Marino, Spanien, Vatikan, Wallis und Futuna

Länderkategorie B:

Andorra, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Gibraltar, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Svalbard und Jan Mayen, Tschechien, Ungarn, Vereinigte Staaten von Amerika

Länderkategorie C:

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Island, Indien, Israel, Kuba, Laos, Macau, Malediven, Mexico, Paraguay, Peru, Serbien, Slowenien, Südafrika, Türkei, Uruguay, Venezuela

Länderkategorie D:

Abu-Dhabi, Adschman, Ägypten, Anguilla, Antigua und Barbuda, Aruba, Außengebiete der Vereinigten Staaten im Atlantik, Außengebiete der Vereinigten Staaten im Pazifik, Australien, Australisches Überseegebiet, Bahrain, Bangladesch, Belize, Bermuda, Bhutan, Bosnien und Herzegowina, Britisches Territorium im Indischen Ozean, Britische Überseegebiete im Atlantik, Brunei, China, Cookinseln, Dominica, Dominikanische Republik, Dubai, Niederländisches Überseegebiet im Atlantik, Dänisches Überseegebiet, Fidschi, Fidschaira, Griechenland, Grenada, Guyana, Haiti, Hongkong, Indonesien, Japan, Jordanien, Katar, Kiribati, Kosovo, Kuwait, Libanon, Libyen, Malaysia, Marshallinseln, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Myanmar, Nauru, Nepal, Neuseeland, Oman, Papua-Neuguinea, Philippinen, Neuseeländisches Überseegebiet, Ra's al-Chaima, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Salomonen, Samoa, Saudi-Arabien, Schardscha, Sri Lanka, Südkorea, Suriname, Taiwan, Thailand, Tonga, Turks- und Caicosinseln, Tuvalu, Ukraine, Umm al-Qaiwain, Vereinigte Arabische Emirate, Zypern